



LAG Mehrgenerationenhäuser
Baden-Württemberg e.V.
Informations- und Beratungszentrum
Rheinstr. 219
76532 Baden-Baden

Absender:

Antrag zur Aufnahme in das Programm Teil 2 “Kommunikationskonzepte“

Datum der Antragstellung:

Dem Antrag sind folgende Unterlagen verpflichtend beizulegen:

- Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan: Aufschlüsselung
- Anlage 2: Erklärungen zu Finanzierung und Projektstart

Bitte für internen Vermerk freihalten:

Antragsnummer:	
Poststempel:	
Eingegangen am:	

Informationen

Während des gesamten Antragsverfahren können Sie sich für ergänzende Informationen gerne an das Informations- und Beratungszentrums der LAG MGH BW wenden:

*LAG Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg e.V. // Informations- und Beratungszentrum //
Rheinstr. 219 // 76532 Baden-Baden // 07221 – 9968014 // lag@mehrgenerationenhaus-bw.de*

Ein Programm der:

Gefördert von:



1 INHALT

1	Inhalt.....	2
2	Angaben zur antragstellenden Organisation.....	3
3	Angaben zum Projekt	3
3.1	Kurzbeschreibung des Projekts	3
3.2	Ausgangslage	5
3.3	Schwerpunkt des Projekts	6
3.4	Zielgruppe*n.....	6
3.5	Projektbeitrag, Angebote & Maßnahmen.....	7
3.6	Nachhaltigkeit.....	8
3.7	Weitere Fördermittel	8
3.8	Kosten- und Finanzierungsplan: Übersicht über die Sicherstellung der Finanzierung.....	9
3.9	Einwilligung zur Datenverarbeitung und Mitwirkung an der Begleitung des Programms „Förderung von Mehrgenerationenhäusern“	10
4	Anlagen.....	11
4.1	Kosten- und Finanzierungsplan: Aufschlüsselung der Kostenpositionen.....	11
4.2	Erklärungen zu Finanzierung und Projektstart.....	12
4.2.1	Erklärung über die Berechtigung zum Vorsteuerabzug	12
4.2.2	Erklärung über Zuwendungen zum Projekt.....	12
4.2.3	Erklärung über Start des Projekts.....	12

Ein Programm der:

Gefördert von:



2 ANGABEN ZUR ANTRAGSTELLENDEN ORGANISATION

Name/Organisation	
Rechtsform	
Anschrift	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
Homepage	
Ansprechpartner*in	
Name	
Funktion	
Telefon	
E-Mail	
Homepage	

3 ANGABEN ZUM PROJEKT

3.1 KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTS

Projekttitle	
PLZ, Ort	
Einwohnerzahl ¹	
Landkreis	
Regierungsbezirk	
Projektzeitraum	

¹ Bitte vermerken Sie die Einwohnerzahl bezogen auf die gesamte Stadt oder Gemeinde.

Ein Programm der:

Gefördert von:

FÖRDERUNG VON MEHRGENERATIONENHÄUSERN



Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt (auch für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit), die aktuelle Fragestellung und Ihr Ziel. (Max. 800 Zeichen)

Ein Programm der:



Gefördert von:





3.2 AUSGANGSLAGE

Bitte beschreiben Sie die Ausgangslage in dem Quartier/den Quartieren, in dem/denen Sie das Projekt durchführen möchten. Warum haben Sie sich für dieses Kommunikationskonzept entschieden? Wo liegt der Handlungsbedarf? (Max. 3.500 Zeichen)

Ein Programm der:

Gefördert von:

FÖRDERUNG VON MEHRGENERATIONENHÄUSERN



3.3 SCHWERPUNKT DES PROJEKTS

Welchen Schwerpunkt hat das Projekt? (Max. 800 Zeichen)

3.4 ZIELGRUPPE*N

Welche Zielgruppe*n (Zusammensetzung und Größe) wird/werden mit dem Projekt angesprochen?
(Max. 800 Zeichen)

Ein Programm der:



Gefördert von:





3.5 PROJEKTBEITRAG, ANGEBOTE & MAßNAHMEN

Inwiefern leistet das Projekt einen Beitrag (Max. 1.500 Zeichen)

- zur Förderung von alltagspraktischen Hilfe- und Unterstützungsleistungen
- zum Wissenstransfer zwischen den Generationen.

Mit welchen Angeboten und Maßnahmen wird dies gewährleistet?

Ein Programm der:

Gefördert von:



3.6 NACHHALTIGKEIT

Wie soll das Projekt über den Projektzeitraum hinaus weitergeführt werden? (Max. 800 Zeichen)

3.7 WEITERE FÖRDERMITTEL²

Haben Sie sich bereits um andere Förderungen für dieses Projekt beworben? (Max. 800 Zeichen)

² Projekte, die bereits eine Landesförderung erhalten, sind nicht förderfähig. Es besteht die Verpflichtung, Förderungen, die im Bewerbungsverfahren und im Projektzeitraum für das Projekt gewährt werden, mitzuteilen.

Ein Programm der:

Gefördert von:



3.8 KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN:
ÜBERSICHT ÜBER DIE SICHERSTELLUNG DER FINANZIERUNG³

Ausgaben (in €)	Finanzierung (in €)
<ul style="list-style-type: none"> • Personalkosten • Sachkosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenmittel⁴ • Sonstige Drittmittel • Beantragter Zuschuss
Summe	Summe ⁵

Dem Antrag ist eine ergänzende Aufschlüsselung dieser Kostenpositionen⁶ beizufügen.

³ Einnahmen und Ausgaben sind später mittels vereinfachten Verwendungsnachweises, in dem die Ausgaben summarisch aufzuführen sind, nachzuweisen. Eine Vorlage einzelner Belege und Rechnungen ist nicht erforderlich, kann aber im Einzelfall angefordert werden.

⁴ Dieser Punkt darf nicht leer sein. Die erforderliche Eigenbeteiligung in Höhe von 10% der Projektkosten kann beispielsweise auch in Form von Bereitstellung von Räumlichkeiten und/oder personellen Ressourcen erbracht werden, sofern diese als kassenwirksame Leistungen beziffert werden können.

⁵ Mittelbedarf und Deckungsmittel müssen ausgeglichen sein, d.h. die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

⁶ Aufschlüsselung der Personalausgaben (zum Beispiel Honorare, Stellenaufstockung etc.), Sachausgaben (zum Beispiel Reisekosten, Raummiete, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung in Form von Fachexpertisen, Moderation etc.), Beratungskosten zur kontinuierlichen Projektbegleitung, Drittmittel (zum Beispiel von Stiftungen) und Eigenmittel (in Höhe von mind. 10 %, ggf. auch in Form von Räumlichkeiten, Material, Personal etc.).

Ein Programm der:

Gefördert von:



3.9 EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG UND MITWIRKUNG AN DER BEGLEITUNG DES PROGRAMMS „FÖRDERUNG VON MEHRGENERATIONENHÄUSERN“

Uns ist bekannt, dass die im Antrag erhobenen Daten für die Antragsbearbeitung benötigt werden.

Wir willigen in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln der erhobenen Daten zum Zwecke der Bewilligung und Verwaltung der Zuwendung ein. Hierzu zählt auch die Übermittlung der Daten an die im Auswahl- und Bewilligungsverfahren beteiligten Stellen.

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die geforderten Daten vollständig sind und in deren Verarbeitung eingewilligt wurde.

Wir stimmen der Teilnahme und Mitwirkung an der Begleitung des Programms „Förderung von Mehrgenerationenhäusern“ zu und erklären uns bereit, an den qualifizierenden Fach- und Vernetzungsveranstaltungen der LAG Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg teilzunehmen. Einer Veröffentlichung von Fotos zur Dokumentation dieses Förderprogramms stimmen wir ebenfalls zu.

Wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind, und dass wir jede Veränderung der für die Gewährung der Unterstützung maßgebenden Verhältnisse unverzüglich der LAG Mehrgenerationenhäuser Baden-Württemberg mitteilen werden.

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person

Name und Funktion der vertretungsberechtigten Person

Stempel

Ein Programm der:

Gefördert von:



4 ANLAGEN

4.1 KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN: AUFSCHLÜSSELUNG DER KOSTENPOSITIONEN

Fügen Sie Ihrem Antrag eine detaillierte Auflistung der Kosten bei (Bsp.):

Ausgaben		Finanzierung	
Personalkosten	0,00 €	Eigenmittel (min. 10%)	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
Sachkosten	0,00 €	Sonstige Drittmittel	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
...	0,00 €	...	0,00 €
		Beantragte Förderung	0,00 €
Summe	0,00 €	Summe	0,00 €

Ein Programm der:

Gefördert von:



4.2 ERKLÄRUNGEN ZU FINANZIERUNG UND PROJEKTSTART

4.2.1 Erklärung über die Berechtigung zum Vorsteuerabzug

Hiermit wird erklärt, dass die antragstellende Organisation

nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist.

4.2.2 Erklärung über Zuwendungen zum Projekt

Hiermit wird erklärt, dass für das Projekt „Förderung von Mehrgenerationenhäusern“ keine Zuwendung von einer anderen Stelle des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragt oder bewilligt worden ist.

4.2.3 Erklärung über Start des Projekts

Hiermit wird erklärt, dass mit dem Projekt „Förderung von Mehrgenerationenhäusern“ zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person

Name und Funktion der vertretungsberechtigten Person

Stempel

Ein Programm der:

Gefördert von: